

Chancenlos im Allgäu

Tennis: Stadtbergen verliert in Legau 0:9

Stadtbergen Ohne Chance waren die Tennis-Bezirksligadamen der TSG Stadtbergen beim Auswärtsspiel in Legau. Deutlich musste sich der Aufsteiger des vergangenen Jahres dem liggerfahrenen Gegner geschlagen geben, am Ende stand es 9:0 für die Allgäuerinnen.

Bereits in den Einzeln hatte Legau mit sechs Siegen dem Gesamtsieg den Weg bereitet. In den Doppeln ging es für die Stadtbergerinnen somit nur noch um Schadensbegrenzung. Den Sieg vor Augen hatten Jasmin Eberle und Kathrin Kratzer im Einserdoppel, sie scheiterten jedoch nach Satzgleichstand knapp im Match-Tiebreak. Nach der fünften Niederlage in Folge ist der Klassenerhalt für Stadtbergen nun in weite Ferne gerückt.

Ein wenig Luft verschafft hat sich dagegen die zweite Damenmannschaft der TSG. Sie siegte zu Hause gegen Gessertshausen mit 4:2 und hat es selbst in der Hand, den Verbleib in der Kreisklasse 3 zu sichern. Auf einem komfortablen Mittelfeldplatz in der Tabelle stehen die Stadtberger Herren. Das Team um Mannschaftsführer Michael Schaumberg siegte in der Kreisklasse 3 gegen Bergheim mit 7:2.

Ebenfalls erfolgreich schlossen das Damen 40-Team und die Herren 50 den Spieltag ab. Beide Mannschaften gewannen souverän. Jubeln durften auch die Junioren (Kreisklasse 1, 5:1 gegen Bobingen) sowie die Knaben II (Kreisklasse 1, 6:0 gegen Leitershofen).

Ein Unentschieden erreichte die erste Knabenmannschaft in der Bezirksklasse 2 gegen Schwabmünchen. Alle drei Jugendmannschaften festigten damit ihren Mittelfeldplatz in den jeweiligen Ligen.

Lehrgeld zahlte dagegen das Midcourt-Team beim Gastspiel in Inningen. (iner)

VON HERBERT VOGG

Gersthofen Die beiden Top-Teams des TC Rot-Weiß Gersthofen, Herren I und Damen I, erlebten das vergangene Punktspielwochenende unterschiedlich. Während die Herren I ihre Serie von unglücklichen Niederlagen fortsetzten, gewannen die Damen I hoch.

Bei den Herren I hätte gegen den TC Rot-Weiß Straubing in der Bayernliga nur ein hoher Sieg die Hoffnung auf den Klassenerhalt aufrechterhalten können. Aber die Mannschaft aus Straubing war zu stark. Nach Siegen von Milan Krnjetic und Spielertrainer Milan Krivohlavek sowie Niederlagen von Lorenz Schwojer, Mannschaftsführer Andreas Rausch und Nic Reitsam war das Match von Lukas Polacek schon fast die Vorentscheidung. Nach klarer Führung von Polacek wurde die Partie erst im dritten Satz entschieden, wobei dieser dann sehr knapp mit 13:15 verloren ging. Damit mussten beim Stand von 2:4 die Doppel entscheiden, die aber alleamt zum Endstand von 2:7 verloren wurden. Das letzte Heimspiel am kommenden Sonntag gegen Luitpoldpark München ist damit bedeutungslos.

Kantersieg für Damen

Endlich kamen die Damen I in der Landesliga zum dringend benötigten Sieg, der mit 8:1 beim TC Wemding auch noch klar ausfiel. Alle Einzel konnten von Sophie Lohscheidt, Mirka Zouaghi, Mannschaftsführerin Daniela Rieger, Martina Majic, Susanne Doods und Alena Hackenberg gewonnen werden, sodass der Sieg bereits nach den Einzeln feststand. Nun bleibt in den beiden letzten Heimspielen die Chance auf den Klassenerhalt beste-

Abstieg ist perfekt

Tennis Herren des TC Rot-Weiß Gersthofen bleiben in der Bayernliga ohne Punktgewinn. Nach Sieg in Wemding können die Damen noch auf den Klassenerhalt in der Landesliga hoffen



Auch Lorenz Schwojer konnte die Niederlage des TC Rot-Weiß Gersthofen gegen Straubing nicht verhindern. Der Abstieg aus der Oberliga ist nun bittere Realität. Foto: Andreas Lode

hen. Gegen die Zweiten und Dritten der Tabelle, MTTC Iphitos München II und TC Achenal Grassau wird es aber sehr schwer, die nötigen Punkte zu holen.

Die Herren II gewannen in der Kreisklasse 1 gegen den CSC Batzenhofen mit 8:1 und die Herren III in der Kreisklasse 2 mit 5:4 gegen den TC Nordendorf. Beide führen damit ihre Tabellen weiterhin verlustpunktfrei an. Mit einem 6:3-Er-

folg beim TC Aichach festigten die Damen II des TC Rot-Weiß als Aufsteiger den zweiten Tabellenplatz in der Bezirksklasse 1.

Herren 50, 65 und 70 auf bayerischer Ebene erfolgreich

Den Herren 50 gelangen zwei Siege (5:4 gegen den TC Fürstzell II und 7:2 gegen den TC Neugablonz). Damit ist der Klassenerhalt in der Bayernliga jetzt schon gesichert. In

der Landesliga haben sich die Herren 65 nach einem überraschenden 4:2 gegen den TV Justiz Landsberg fast schon aller Abstiegssorgen entledigt.

Eine ganz tolle Saison spielen die Herren 70, die nach einem 3:3 beim TC/TSV Haunstetten die Tabellenführung in der Landesliga behalten konnten und nun schon mal einen Blick in Richtung Aufstieg in die Bayernliga riskieren können.

Mit acht Neuzugängen in die Saison

Fußball: Bezirksligist TSV Meitingen startet heute Vorbereitung

Meitingen Am heutigen Donnerstag starten die Bezirksliga-Fußballer des TSV Meitingen ihr Vorbereitungsprogramm zur Saison 2013/14.

Das Motto des TSV für die kommende Saison lautet „Gut Bewährtes mit vielversprechendem Neuem zu kombinieren“. So hat man aus den Erfahrungen der Vorsaison, als eine lange Verletztenliste den Meitingern zu schaffen machte, versucht, die richtigen Lehren zu ziehen. Um den Kader in puncto Qualität wie auch in der Breite zu verstärken, waren Abteilungsleiter Torsten Vrazic und Spielertrainer Ali Dabestani während der letzten Wochen aktiver denn je. Namhafte und vielversprechende Neuzugänge haben sich dem TSV angeschlossen.

Eine Schlüsselrolle könnte dabei Torhüter Johannes Steiner (TSV Landsberg) zukommen, der neben der Vertretung des verletzten Stammkeepers Benni Seidel auch das Torwarttraining übernehmen soll (wir berichteten). Mit Wolfgang Kiss (SV Thierhaupten), Christian Pessinger (TSV Pfaffenhofen), Benjamin Hoff (SpVgg Brachstadt-Opertshofen), Mathias Prömel (SC Biberbach), Okan Yavuz (TSV Gersthofen) und den beiden A-Juniorenspielern Patrick Wagner und Andreas Kratzer aus den eigenen Reihen sollten genügend personelle Alternativen gewährleistet sein.

Testspiele gegen drei Landesligisten

Ein Indikator für die gute Stimmung im Verein ist sicherlich die Tatsache, dass kein einziger Spieler den TSV Meitingen in der Sommerpause verlassen hat. Highlights der langen und intensiven Testspielserie dürften die Begegnungen gegen die drei Landesligisten TSV Aindling, TSV Gersthofen und TSV Friedberg werden.

Eine weitere sehr erfreuliche Nachricht konnte Torsten Vrazic am Dienstag bekannt geben: Mit Uli Haid (vormals Trainer der A-Klassenteams SV Roggden und FC Emersacker) konnte ein Meitingener Urgestein als Trainer der A-Junioren verpflichtet werden. (heik)

Testspiel-Termine: Sa., 6.7., 17 Uhr TSV - TSV Aindling, So., 7.7., 17 Uhr TSV - TSV Gersthofen, Sa., 13.7., 17.30 Uhr SF Friedberg, So., 14.7., 17 Uhr TSV Friedberg - TSV, Sa., 20.7., 15.30 Uhr TSV - FC Königsbrunn, So., 21.7., 17 Uhr SV Münster - TSV.

Vier Neue beim TSV Diedorf Trainingsauftakt am Freitag

Diedorf Am Freitag, 28. Juni (19 Uhr), bitten Jürgen Fuchs und Dominik Beutel ihre Teams vom TSV Diedorf zum Auftakttraining auf dem Diedorfer Sportgelände.

Trainingslager in Oberammergau

In 20 Trainingseinheiten, fünf Vorbereitungsspielen und einem dreitägigen Trainingslager in Oberammergau soll der Grundstock für eine weitere erfolgreiche Kreisligasaison gelegt werden, so Abteilungsleiter Markus Dallapiazza. Mit dabei sind auch die Neuzugänge Dennis Czifra (SSV Margertshausen), Marcel Schnitzler (TSG Stadtbergen), Benny Keller (SV Ottmarshausen) sowie Marco Sailer und Markus Friedrich aus der eigenen Jugend.

Neu im Trainerteam ist Engelbert Eisenhofer, der sich um die Torhüter kümmern wird. (leis)

Testspieltermine: So., 7.7., TSV - TSV Schwaben Augsburg, Sa., 13.7., 1. FC Garmisch/P. - TSV, So., 21.7.: FC Affing II - TSV, TSV II - DJK Göggingen, So., 28.7., TSV Fischach - TSV (mit Reserven), So., 4.8., SF Friedberg - TSV (mit Reserven), So., 11.8., TSV Steppach - TSV II.

Unsportlichkeiten und Beleidigungen nehmen zu

Fußball Bei der Spielgruppenversammlung der Kreisliga Augsburg wird das Ergebnis eines diffizilen Puzzles präsentiert

VON OLIVER REISER

Augsburg Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann. Das gilt im Besonderen für die Spielgruppenleiter im Fußball-Verband. Im Kreis Augsburg scheint das Ganze einvernehmlich abgegangen zu sein. Bei der Spielgruppenversammlung für die Kreisliga Augsburg und deren Unterbau präsentierte Georg Bucher (Schwabmünchen) das Ergebnis eines diffizilen Puzzles, das in seiner letzten Konsequenz vom letzten Aufsteiger, dem FC Affing II, erheblich beeinflusst wurde. Dadurch konnte nämlich dem Wunsch des SV Ottmarshausen nicht entsprochen werden, in der Kreisliga Ost an den Start zu gehen, wo der nur 3,7 Kilometer entfernte Nachbar BC Rinnenthal angesiedelt ist.

Während im Osten 16 Mannschaften spielen, sind es in der Kreisliga Augsburg mit Absteiger DJK Lechhausen und den Aufsteigern SV Ottmarshausen, Viktoria Augsburg und VfR Foret deren 15.

Es wird einen verschärften Abstieg geben

Erneut wird es einen verschärften Abstieg geben. Aus jeder Kreisliga steigen drei Vereine direkt ab, die beiden Viertletzten spielen einen siebten Absteiger aus. Der Sieger dieses Spieles ist aber noch nicht gerettet. Er muss in die Relegation mit den fünf Vizemeistern der Kreisklassen und trifft dabei auf den Vizemeister aus dem Nordwesten. Im zweiten Spiel der ersten Runde stehen sich die Tabellenzweiten der Kreisklassen Aichach und Süd gegenüber. Die beiden Sieger treffen dann auf die Vizemeister Neuburg (Sieger aus Aichach - Süd) und Mitte (Sieger Kreisliga-Relegant - Nordwest), die auf der Bezirksspieltagung zunächst ein Freilos zugelost bekamen.

Negative Bescheide bezüglich einer Umgruppierung erhielten auch

So werden die Ligen in der Saison 2013/14 eingeteilt

- **Kreisliga Ost** (16): DJK Langenmosen, SV Münster, BSV Berg im Gau, TSV Aindling II, BC Adelshausen, VfR Neuburg, VfL Ecknach, SC Mühlried, BC Aichach II, TSV Pöttmes, TSG Untermaxfeld, SC Griesbeckzell, SV Thierhaupten, TSV Rehling, FC Affing II, BC Rinnenthal
- **Kreisliga Augsburg** (15): Stadtwerke SV, VfL Kaufering, SV Cosmos Aystetten, TSV Göggingen, DJK Lechhausen, FSV Inningen, TSV Leitershofen, VfL Ecknach, SV Schwabegg, TSG Stadtbergen, Türk SV Bobingen, TSV Ustersbach, VfR Foret, TG Viktoria Augsburg, TSV Diedorf, SV Ottmarshausen
- **Kreisliga West** (14): SV Mindelzell, SV Kickingen, GW Ichenhausen, SC Altenmünster, TSV Zusmarshausen, FC Gundelfingen II, FC Günzburg, SSV Dillingen, TSV Krumbach, SV Aisingen, SpVgg Ellzee, SV Waldstetten, TG Lauingen, TSV Wasserburg

- **Kreisklasse Nordwest** (14): SC Biberbach, TSV Welden, SSV Margertshausen, SpVgg Auerbach-Streitheim, FC Horgau, SSV Neumünster-Unterschöneberg, TSV Fischach, SV Ehingen-Ortlfingen, SSV Anhausen, FC Langweid, TSV Herberthofen, TSV Täferlingen, TSV Meitingen II, SV Achsheim
- **Kreisklasse Aichach** (14): TSV Dasing, BC Aresing, FC Laimering/Ried, TSV Hollenbach, TSV Inchenhofen, SC Oberbernbach, SSV Almoos-Petersdorf, TSV Schiltberg, TSV Gersthofen, Türkspor Aichach, TSV Sielenbach, FC Gerolsbach, Türkeneff Schrobhausen, TSV Friedberg II
- **Kreisklasse West 2** (13): SV Holzheim, VfB Bachingen, TSV Binswangen, SSV Petersworth, TSV Offingen, TSV Haunstetten, FC Weisingen, TSV Unterringen, FC Reflexa Rettenbach, SV Ziertheim, VfR Jettingen, TSV Burgau II, TSV Zusammell-Hegenbach
- **A-Klasse Nordwest** (14): SpVgg

- Deuringen, TSV Lützelburg, TSV Eilberg, SpVgg Westheim, SV Bonstetten, SV Stettenhofen, SV Gablingen, SV Ottmarshausen, SV Adelsried, VfL Westendorf, TSV Dinkelscherben II, TSV Steppach, SV Nordendorf, SV Gessertshausen
- **A-Klasse Südwest** (14): TSV Bobingen II, FSV Wehringen II, SV Untermettingen, SSV Bobingen, FC Kleinaitingen, TSV Klosterlechfeld, TSV Königsbrunn, SV Bergheim, TSV Leitershofen II, DJK Göggingen, SSV Obermettingen, SpVgg Lagerlechfeld II, SV Reinharthausen, TSG Stadtbergen II
- **A-Klasse Augsburg Mitte** (14): TSV Göggingen II, DJK Lechhausen II, KSV Suryoye Augsburg, TSG Hochzoll, SV Hammerschmiede II, TSV Kriegshaber, Polizei SV Augsburg, SV Stadtwerke II, TSV Neusäß II, TSV Firnhäberau II, DAKV Attheu Augsburg, SV Türkücü Königsbrunn, MBB SG Augsburg, TSV Haunstetten III

- **A-Klasse West 1** (14): SV Münsterhausen, SV Bleichen, SpVgg Krumbach, DJK Breitenenthal, VfL Leipheim, SV Neuburg-Kammel, SV Röttingen, FC Schönebach, TSV Behlingen-Ried, SC Mönstetten, SV Unterknöringen, SV Kleinbeuren, SV Freihalden, Grün-Weiß Baiershofen
- **A-Klasse Neuburg** (14): SV Ludwigsmoos, SV Holzheim/Neuburg, FC Schrobhausen, SV Steingriff, SV Weichering, SV Echsheim-Reicherstein, DJK Langenmosen II, SV Thierhaupten II, FC Staudheim, DJK Brunnen, SV Sinning, BSV Berg im Gau II, SV Baar, TSV Ober-Unterhausen
- **B-Klasse Nordwest** (14): Hainhofener SV, SV Wörleschwang, CSC Batzenhofen/H., FC Emersacker, SV Erlingen, DJK Augsburg West, SpVgg Bärenkeller II, FC Reutern, SG BSC Herteried/SC Biberbach, TSV Diedorf II, ESV Augsburg, DJK Hochzoll II, VfR Foret II, SV Cosmos Aystetten II



Kreisligaleiter Rudolf Hofmann (links) und Spielgruppenleiter Georg Bucher bei der Tagung in Haunstetten. Foto: Oliver Reiser

die SpVgg Bärenkeller und der TSV Neusäß II, die in den Nordwesten wollten. „Es war einfach kein Platz“, so Georg Bucher. Ihre eigentliche Heimat getauscht haben

die Aufsteiger TSG Stadtbergen II (A-Klasse Südwest statt Mitte) und Türkücü Königsbrunn (A-Klasse Mitte statt Südwest). Bucher: „Das haben beide so gewollt.“ Die DJK

West, Absteiger aus der A-Klasse Nordwest, wurde in die B-Klasse Nordwest versetzt.

Franz Schaipp, Vorsitzender des Sportgerichts Augsburg, das im abgelaufenen Spieljahr 770 Fälle bearbeitet musste, beklagte viele Sperren wegen Unsportlichkeiten und Schiedsrichterbeleidigungen. Zuletzt musste ein Akteur gar mit einer sechsmonatigen Sperre belegt werden. „Spieler mit deutschen Namen waren selten betroffen“, monierte der erfahrene Sportrichter. Zwei Vereine hatten gar Einspruch gegen eine Spielwertung erhoben. Beide Spiele wurden jedoch nicht neu angesetzt, weil das Sportgericht zwar den Regelverstoß erkannte, aber keine hohe Wahrscheinlichkeit eines anderen Spielausgangs.

Franz Schaipp wies nochmals darauf hin, dass das Abbrennen von

Bengalos, wie zuletzt beim Kreispokalturnier geschehen, absolut verboten sei und eine Strafe von mindestens 300 Euro nach sich ziehe.

Während der Verband hier sehr hart durchgreift, hat er die Regelungen für Spielgemeinschaften gelockert. „Es gibt keine Spielerlisten mehr“, sagte Kreisspielleiter Rudolf Hofmann, der seit 1. Februar dieses Amt kommissarisch von Gabriele Ullersberger übernommen hat. Hofmann verkündete auch, dass ab der Winterpause in allen Klassen der elektronische Spielberichtsbogen eingeführt wird. Es sei zwar noch kein „Muss“, doch jeder Verein sollte dieses Angebot annehmen, empfahl Hofmann: „In der Saison 14/15 wird es dann definitiv eingeführt.“ Zu diesem Zweck haben die Vereine vom Bayerischen Fußball-Verband Laptops bekommen.